

# Unterstützt den Aufruf zum Housing Action Day in Potsdam!

**Wir dokumentieren:**

*Pressemitteilung vom 22. März 2021*

Am

Samstag, den 27. März 2021 findet in vielen Städten in Europa der

Housing

Action Day statt. Auch in diesem Jahr beteiligt sich das Netzwerk „Stadt für alle“

Potsdam mit einem eigenen

Aufruf und Aktionen an dem Aktionstag.

Dazu

werden am Samstag Aktionsgruppen an konkreten öffentlichen Orten

aktuelle

Probleme der Stadt – und Wohnungspolitik

thematisieren und markieren. Alle diese Aktionen werden fotografiert

und gefilmt und ab etwa 11 Uhr auf dem Blog

[www.potsdam-stadtfueralle.de](http://www.potsdam-stadtfueralle.de)

und auf Twitter @InitiativgruppP

veröffentlicht.

Für

Medienvertreter besteht die Möglichkeit, einzelne dieser Aktionen zu

begleiten und direkt vor Ort darüber zu berichten. Bitte melden Sie

sich dazu per Mail oder Telefon – Kontakte siehe unten!

Ab

15 Uhr plant das Netzwerk „Stadt für alle“ eine Demonstration vom RAW Gelände/ Schlaatzstraße über die Lange Brücke/ Baustelle

Speicherstadt bis zum Staudenhof. Damit verbinden wir drei markante

Orte der aktuellen stadtpolitischen Debatten miteinander: Die Angst

vor Mieterhöhungen und Verdrängung in der Teltower Vorstadt, das

Luxus – Investorenprojekt in der Speicherstadt und die Debatte um

Abriss oder Sanierung eines der letzten Wohngebäude aus DDR Zeiten

in der Innenstadt.

Bisher

haben wir von der Polizei keine rechtssichere Information, ob die

Demonstration wie angemeldet stattfinden kann. In informellen Gesprächen hat sie bisher lediglich auf die aktuelle

Eindämmungsverordnung verwiesen,

welche in Brandenburg nur ortsfeste Kundgebungen als Versammlungen

zulässt. Wir bestehen aber auf einer Demonstration, bestärkt durch

Entscheidung von Verwaltungs – und Verfassungsgerichten in Brandenburg und anderen Bundesländern (vergl.: VG Kassel vom 18.03.2021 / Az.: 6 L 578/21.KS).

Und

natürlich sind wir wütend darüber, dass die Polizei gegenüber Coronaleugner\*innen und antisemitischen

Verschwörungserzähler\*innen

die eigenen Auflagen und Verbote in den letzten zwei Wochen nicht

durchgesetzt hat.

Unsere Demonstration wird Maskenpflicht, Abstandsregeln und Hygienegebote selbstverständlich durchsetzen und wir werden demonstrieren!

Inzwischen

wollen immer mehr Initiativen und Organisationen unseren Aufruf

unterstützen. Eine Liste der Unterstützer\*innen werden wir zum ersten Mal am Mittwoch, den 24. März 2021 veröffentlichen. Wir spüren aber überall eine große Wut über den Mietenwahnsinn auch

in Potsdam, über eine Stadtpolitik, welche Investoren und Immobilienkonzernen den „Roten Teppich“ ausrollt und das Engagement von stadtpolitischen Initiativen ignoriert und oft auch

kriminallisiert. Gerade erst haben mehrere Menschen Anhörungen als

Beschuldigte (Hausfriedensbruch!) wegen der Proteste gegen die Abholzung des Nuthewäldchens zugunsten eines teuren Anlageobjektes

von Immobilieninvestoren bekommen!

*Am*

*27. März 2021 wehren wir uns und tragen unseren Widerstand gemeinsam*

*auf die Straßen!*

***Heraus zum Housing Action Day 2021 in Potsdam!***

[Pressemitteilung-HAD-2021-IIHerunterladen](#)